HEART BEAT & SOUL

SUNBÖRN

Die Band **The KutiMangoes** ändern ihren Namen in **Sunbörn**
und veröffentlichen neue Single - Dancing In The Dusk!

Ihr Name erinnert vielleicht an etwas anderes als an die sechs dänischen Männer, die die Band The KutiMangoes bilden. Deshalb ändern sie jetzt ihren Namen, um ihre Musik weiter zu verbreiten.

Es gibt nicht viele dänische Bands in der Jazz/World-Musikszene, die so erfolgreich sind wie The KutiMangoes. Seit ihrem Debüt, mit dem sie gleich zwei Danish Music Awards gewonnen haben, spielen sie weit über die Grenzen des Landes hinaus. Ihre fröhliche, einladende Musik hat ihnen eine Fangemeinde in ganz Europa gewonnen.

Ein Erfolg, an den die Band gerne anknüpfen möchte, aber sie haben beschlossen, dass sie einen neuen Namen brauchen. Der alte Name ist eine Hommage an Fela Kuti, den nigerianischen Aktivist und Musiker, dem die Erfindung des Afrobeat zugeschrieben wird, es war eine Art der Liebeserklärung an ihn. Sowie die westafrikanische Musiktradition, die die Band ins Leben rief. Aber die Band hat sich seitdem weiterentwickelt und mit dem neuen Namen ist sie auch bereit, ein neues Kapitel in der Geschichte der Gruppe aufzuschlagen.

Mit dem alten Namen und dem Titel ihres neuesten Albums 'Afrotropism' gab es einige Verwirrung über die ethnische Zugehörigkeit der Band. Vor allem im Vereinigten Königreich und in Deutschland, so wie auf ihrer letzten Tournee wurde ihnen von mehreren Bookern gesagt, dass ihr Name problematisch werden könnte. Deshalb haben sie jetzt ihren Namen in „Sunbörn“ geändert. Der Name bedeutet Sonnenkinder auf dänisch und kommt von ihrer Freude an warmer Sonnenscheinmusik, die den Zuhörern Freude bereitet.

"Mit dem Namen wollen wir uns auf das konzentrieren, was wir Menschen gemeinsam haben und nicht auf das, was uns trennt. Wir sind alle unter der gleichen Sonne geboren. Seit wir vor 10 Jahren unser erstes Album veröffentlicht haben, haben sich sowohl wir, als

auch die Welt verändert, und wir wären sehr verärgert, wenn unser Name und das, was er repräsentiert, die Leute daran hindern würde, unsere Musik zu hören. Dem wollen wir mit einem Namen begegnen, der unsere Musik und wer wir sind, besser zusammenfasst“, sagt Gustav Rasmussen.

Er ist derjenige, der zusammen mit Michael Blicher die Band Sunbörn gegründet hat, die seit 10 Jahren unter ihrem alten Namen existiert. Seit sie unter diesem Namen richtig durchgestartet sind, hat sich für die Band eine Menge getan. Sie hatten internationalen Erfolg und ihren eigenen Sound entwickelt. Ein Erfolg, an den sie nun anknüpfen wollen. Sie haben in ihrem Heimatland, sowie in Deutschland und auf Radiosendern weltweit bereits einen festen Platz, aber sie sehen noch viele Möglichkeiten, ihre Musik zu verbreiten.

Die Band ist dabei, die Arbeit an ihrem neuen und vierten Album abzuschließen. Ein Album, das dieses Mal in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern aus der ganzen Welt wie **Clap! Clap!** (I), **Caio Marcio** (BR), **BIGYUKI** (JP), **Ida Nielsen/Bassida** (DK), **DJ Opolopo** (S), **DJ Francis Mercier** (H) und **Moderator** (G).

"Wir haben auf der ganzen Welt gespielt und unsere Musik kommt überall gut an. Aber wir wollen noch weiter. Wir freuen uns wirklich darauf mit unserem neuen Namen und unserer neuen Musik herauszukommen“, sagt Michael Blicher

Auf den neuen Namen der Band folgt auch direkt eine neue Single, die am 25.11.2022 veröffentlicht wird. „Dancing in the Dusk“ heißt der Song, der den neuen Weg der Band einleitet.

SUNBÖRN - DANCING IN THE DUSK

Label: Tramp Records
Band: Sunbörn
Single: Dancing In The Dusk
VÖ: 25.11.22

Die Abenddämmerung markiert den Übergang vom Tag zur Nacht. Mit diesem Song will die Band die Aufregung ihrer Veränderung und Entwicklung feiern.

Der Song stellt einen großen Einschnitt für die Band dar, da er der erste Sunbörn-Song ist, der veröffentlicht wird, und musikalisch wollen sie das magische Gefühl, bevor die Nacht hereinbricht, festhalten.

Es gibt einen Hauch von Nachdenklichkeit und Melancholie, wenn man etwas hinter sich lässt, aber auch die erhebende Vorfreude auf etwas Neues, das bald passieren wird. Für diesen Song hat die dänische Band Sunbörn (ehemals: The KutiMangoes) sich selbst herausgefordert, indem sie neue Farben in der Instrumentierung, im Arrangement und in der Produktion erkundet haben, mit vielen Flöten, einem größeren Orchestersound, treibenden Posaunen, gebrochenem Saxophon und einem trancigen Beat, der einen gedämpften Hauch von Clubmusik vermittelt. Der Song ist inspiriert von elektronischer Musik, dem legendären Jazzkomponisten Gil Evans, Tribal Beats und Bon Ivers Produktion, die akustische und elektronische Klänge miteinander verschmelzen lässt.

Die Künstler stehen für Interviews zur Verfügung!

Download und Infos gerne auf Anfrage.

HEART BEAT & SOUL | Hanns-Christian Gerth | Spritzenplatz 12 | 22765 Hamburg
+49 (0)177/301 40 51 | hcg@heartbeatandsoul.com
www.heartbeatandsoul.com